

**Die Generierung von Managementwissen
im Spannungsfeld von Unternehmen und Markt**

DR. KATHRIN M. MOESLEIN

TUM Business School
80804 Munich / GERMANY
Tel.: +49 (0)89 289 24800
Fax: +49 (0)89 289 24805
Email: moeslein@wi.tum.de

Habilitationsschrift
München
2004

Zusammenfassung

In der klassischen Unternehmenstheorie bildet das Wissen des Managements einen weitgehend weißen Fleck. Die vorliegende Arbeit greift diese Lücke auf und richtet den Blick auf die Rolle und Formen des Managementwissens ebenso wie die Institutionen seiner Generierung. Sie konzipiert Managementwissen als gestaltbare und zu gestaltende strategische Ressource und exploriert institutionell angelegte Instrumente, Teilsysteme und Systeme der Generierung von Management- und Führungswissen im Unternehmen. Die auf dieser Basis gemachten Entdeckungen und abgeleiteten Erkenntnisse bieten in der Reflexion Ansatzpunkte für neue Formen der Generierung von Managementwissen auf inhaltlich-theoretischer, prozessual-methodischer sowie institutionell-organisatorischer Ebene. Die klassische Wertschöpfungskette der Wissensproduktion, die Unternehmen primär als Konsumenten im Markt für Managementwissen positioniert, kann nur als Trivialmodell enttarnt werden. Neue Gestaltungsoptionen bietet das Interaktionsmodell. Es konzipiert die Wissensproduktion als institutionenübergreifende Koproduktion und positioniert Unternehmen und unternehmerisches Managementhandeln im Zentrum dieser interaktiven Wissenskreation.